

Vorlesung
Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre
– Sommersemester 2014 –

Bilden Sie den jeweiligen Buchungssatz zum beschriebenen Geschäftsvorfall. Etwaige Steuern sind nicht zu berücksichtigen. Für die Buchung sind die folgenden Konten heranzuziehen: Abschreibungsaufwand, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (LuL), Grundstücke/Gebäude, Liquide Mittel, Maschinen, sonstige Forderungen, sonstiger betrieblicher Aufwand, sonstiger betrieblicher Ertrag, Umsatzerlöse, Umsatzkosten, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Vorräte.

- i) Kauf eines Herstellungsgebäudes am 1. Januar 2014 für 60.000 EUR gegen Banküberweisung .

Buchungssatz: Grundstücke/Gebäude 60.000 EUR an Liquide Mittel 60.000 EUR

- ii) Das Unternehmen nimmt bei der Bank am 1. Januar 2014 einen Kredit in Höhe von 1.000 EUR auf, der auf dem Bankkonto des Unternehmens gutgeschrieben wird.

Buchungssatz: Liquide Mittel 1.000 an Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten EUR 1.000

- iii) Das Unternehmen veräußert 10 fertige Erzeugnisse für je 150 EUR gegen Rechnung an einen Kunden. Das Unternehmen verwendet das Umsatzkostenverfahren an und die veräußerten fertigen Erzeugnisse waren bis zum Verkauf für je 100 EUR in den Vorräten erfasst.

Buchungssatz: Forderung aus LuL 1.500 EUR an Umsatzerlöse 1.500 EUR

Buchungssatz: Umsatzkosten an Vorräte 1.000 EUR

Bei der Veräußerung von fertigen Erzeugnissen ist neben den Umsatzerlösen (Erfolg der Periode) auch der Herstellungsaufwand (Umsatzkosten) zu erfassen, da beim Umsatzkostenverfahren die Umsatzkosten für die veräußerten Vorräte erfasst werden müssen. Das Unternehmen erzielt somit einen Gewinn von 50 EUR pro Stück bzw. in Summe 500 EUR aus der Veräußerung der 10 fertigen Erzeugnisse.

- iv) Der Kunde zahlt zwei Tage später per Banküberweisung und behält zwei Prozent Skonto ein.

Buchungssatz: Liquide Mittel 1.470 EUR an Forderungen aus LuL 1.500 EUR

Sonstiger betrieblicher Aufwand 30 EUR

Skonto ist ein Preisnachlass auf den Rechnungsbetrag einer Zahlung, wenn diese innerhalb einer bestimmten Zeit erfolgt. Das Skonto mindert den Gewinn aus dem Verkauf und stellt ein sonstiger betrieblicher Ertrag dar. Eine Korrektur der bereits erfassten Umsatzerlöse erfolgt nicht.

Alternative Darstellung des Buchungssatzes:

Buchungssatz: Liquide Mittel 1.470 EUR an Forderungen aus LuL 1.470 EUR

Sonstiger betrieblicher Aufwand 30 EUR an Forderungen aus LuL 30 EUR

- v) Eine Maschine wird für 2.000 EUR bei einem Buchwert von 2.250 EUR gegen Rechnung veräußert.

Buchungssatz: Sonstige Forderungen 2.000 EUR an Maschine 2.250 EUR

sonstiger betrieblicher Aufwand 250 EUR

Alternative Darstellung des Buchungssatzes:

Buchungssatz: Sonstige Forderungen 2.000 EUR an Maschine 2.000 EUR

sonstiger betrieblicher Aufwand 250 EUR an Maschine 250 EUR

- vi) Die Miete in Höhe von 200 EUR für den Monat Mai 2014 wird am 31. Mai 2014 an den Vermieter überwiesen:

Buchungssatz: sonstiger betrieblicher Aufwand (Mietaufwand) 200 EUR an Liquide Mittel 200 EUR

- vii) Das unter i) erworbene Herstellungsgebäude hat eine Nutzungsdauer von 8 Jahren und wird linear über die Nutzungsdauer bis zum 31. Dezember 2014 abgeschrieben.

Buchungssatz: Abschreibungsaufwand 7.500 EUR an Grundstücke/Gebäude 7.500 EUR

Die lineare Abschreibung ermittelt sich aus den Anschaffungskosten geteilt durch Anzahl der Jahre der Nutzungsdauer: $60.000 \text{ EUR} / 8 \text{ Jahre} = 7.500 \text{ EUR pro Jahr}$.

- viii) Für den unter ii) aufgenommenen Kredit muss das Unternehmen Zinsen in Höhe von 6 % im Jahr bezahlen. Die Zinsen sind für den Monat Januar 2014 zu erfassen und an die Bank per Überweisung zu zahlen.

Buchungssatz: sonstiger betrieblicher Aufwand (Zinsaufwand) 5 EUR an Liquide Mittel 5 EUR

Der Zinssatz beträgt 6 % im Jahr, d.h. 60 EUR im Jahr. Für den Monat Januar ist nur 1/12 zu erfassen, daher $60 \text{ EUR}/12 = 5 \text{ EUR}$.

- ix) Das Unternehmen veräußert am 31. Dezember 2014 das unter i) erworbene Herstellungsgebäude für 55.000 EUR. Die Veräußerung erfolgt gegen Banküberweisung.

*Buchungssatz: Liquide Mittel 55.000 EUR an Grundstück/Gebäude 52.500 EUR
an sonstiger betrieblicher Ertrag 2.500 EUR*

Da der Buchwert des Gebäudes bereits um die Abschreibung bei Geschäftsvorfall vii) um 7.500 EUR reduziert worden ist, beträgt der Buchwert des Gebäudes zum 31. Dezember 2014 nur noch 52.500 EUR. Somit erfolgt ein Verkauf des Gebäudes über dem Buchwert.

Alternative Darstellung des Buchungssatzes:

*Buchungssatz: Liquide Mittel 52.500 EUR an Grundstück/Gebäude 52.500 EUR
Liquide Mittel 2.500 EUR an sonstiger betrieblicher Ertrag 2.500 EUR*

- x) Das Unternehmen zahlt den aufgenommenen Kredit am 31. Januar 2014 per Banküberweisung an die Bank zurück:

Buchungssatz: Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten EUR 1.000 an Liquide Mittel 1.000